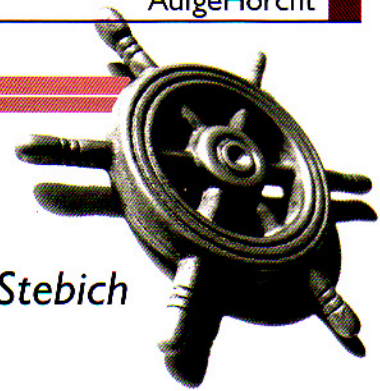


Ein Lotse geht von Bord



Rudolf Vollnhals wechselt in den Ruhestand – Thomas Stebich wird neuer Geschäftsführer des Horch Museums

Nach 15 Jahren als Geschäftsführer des August Horch Museums berichtet Rudolf Vollnhals an dieser Stelle zum letzten Mal über die Aktivitäten des Museums. Am 1. Juni 2015 wird er in den Ruhestand wechseln und sein Nachfolger Thomas Stebich die Geschäftsführung übernehmen.

Erweiterungsbau

Noch in der letzten Ausgabe habe ich berichtet, dass die Baumaßnahmen inzwischen so weit fortgeschritten sind, dass hoffentlich keine größeren Überraschungen mehr auftreten. Diese Hoffnung hat sich leider nicht erfüllt. Bei der Submission für die Gewerke Dach/Fassade und Fenster für den Zwischenbau ging leider kein einziges Angebot ein. Demzufolge wurde ein freihändiges Vergabeverfahren eingeleitet, das nun zum Erfolg geführt hat. Allerdings haben wir dadurch drei Monate an wertvoller Bauzeit verloren. Aus diesem Grund wird sich die Eröffnung des Erweiterungsbaus auf Sommer 2016 verschieben.

Im Übrigen sind die Baumaßnahmen jedoch gut vorangekommen. So steht inzwischen der Stahlbau für das Zwischengebäude, die Betonsanierung im Untergeschoss ist fast abgeschlossen und die Zwischenwände im Erdgeschoss sind eingezogen. Es kann nun mit dem Ausbau der technischen Gebäudeausstattung begonnen werden. Die Gewerke für Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro sind ebenfalls vergeben. Gegen Ende des Jahres wollen wir mit dem Aufbau der Ausstellung beginnen.

Ausstellung

Noch im Herbst dieses Jahres werden wir eine weitere Umgestaltung der Dauerausstellung vornehmen. Dort, wo früher der Traktor Pionier, der H3A und der P240 standen, werden zukünftig Militärfahrzeuge von Horch, Wanderer und DKW gezeigt. Auch der Messestand wird verändert werden, da in dem Bereich, in dem früher der Motorsport der 1930er Jahre gezeigt wurde, der Über-

gang zum Erweiterungsbau erfolgen soll. Damit wird der Umbau im derzeitigen Museum beendet sein. Vorübergehend ist dann in der Dauerausstellung die Nachkriegszeit nicht mehr zu sehen. Mit der Neueröffnung der Erweiterung werden wir die Fahrzeuggeschichte in der ehemaligen DDR und das Thema Volkswagen Sachsen in einem weit größeren Rahmen als bisher darstellen.

Besucherentwicklung

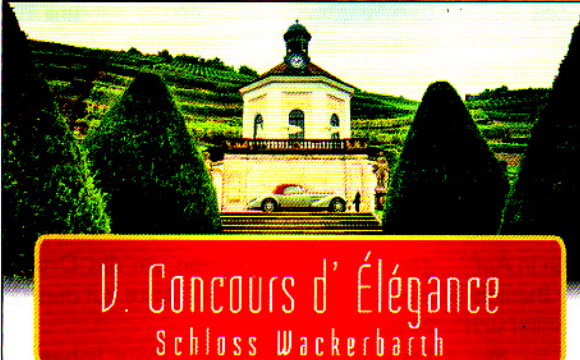
Trotz aller Baumaßnahmen haben uns die Besucher auch 2014 wieder die Treue gehalten. So konnten wir im vergangenen

Jahr 79.370 Gäste zählen. Das ist gegenüber 2013 eine Steigerung von über vier Prozent. Durch ein neues Kassensystem können wir nun auch die Herkunft der Besucher genau aufzeichnen und sind nicht mehr nur auf das Gästebuch angewiesen. Allein im Dezember 2014 waren Interessenten aus über 25 Nationen im Museum. Die meisten kommen aus Deutschland und hier aus Sachsen, Thüringen und Bayern. Aber es sind auch Besucher aus Australien, China, Thailand, Brasilien, Amerika – von Europa gar nicht zu reden – zu verzeichnen.

Rückblick

Eigentlich begann meine Tätigkeit für das Museum bereits im Jahre 1997, als der damalige Audi-Vorstandsvorsitzende Dr. Paefgen mich nach Zwickau schickte und darum bat, eine Stellungnahme über

Anzeige



V. Concours d'Élégance
Schloss Wackerbarth

Atemberaubend schöne Oldtimer der Jahrgänge 1896 bis 1945 präsentieren sich unter der Schirmherrschaft von Rüdiger Prinz von Sachsen Herzog zu Sachsen beim V. Concours d'Élégance auf Schloss Wackerbarth!

Wann: Sonntag, 20.09.2015 | 10-17 Uhr
Wo: Wackerbarthstraße 1
01445 Radebeul

Eintritt: Erwachsene 5,- EUR
Kinder bis 12 Jahre 2,- EUR

Alle Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf:
www.cdesw.de

Sponsored by

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE 1/SA

NILES
CHEMNITZ

Dreißig

classic-analytics
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • QUALITÄTSPRÜFUNG

SKODA

ZEIDLER

TUV NORD
Mobilität

AvD
Automobilclub von Deutschland

KING for KIDS

Kita-Sachverständigenbüro
Gunter Hauke